



Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 4673/J-NR/2015

Die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Pock, Kollegin und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Straftaten gegen LGBTI Personen“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:


Zu 1 bis 9:

Mir steht aus den elektronischen Registern der Verfahrensautomation Justiz (VJ) kein Datenmaterial zur Verfügung, das zur Klärung der in der Anfrage aufgeworfenen Fragen beitragen könnte. In der VJ werden Straftaten im Zusammenhang mit LGBTI Personen nicht gesondert erfasst und entziehen sich daher einer automationsgestützten Auswertung. Eine händische Auswertung des bundesweiten Aktenbestands wäre mit einem unverträglich hohen Aufwand verbunden, weshalb ich von einem solchen Auftrag Abstand nehmen musste.

Ich habe die zuständige Fachabteilung meines Hauses angewiesen, die unterschiedliche Behandlung von Ehe und eingetragener Partnerschaft in allen Justizgesetzen auf ihre sachliche Rechtfertigung hin zu prüfen. Allfällige weitere Schritte werden nach Vorliegen der Ergebnisse dieser Prüfung in Koordination mit anderen Ministerien, die dieselbe Problematik in ihrem jeweiligen Wirkungsbereich überprüfen, gesetzt.

Wien, 23. Juni 2015

Dr. Wolfgang Brandstetter

	Datum/Zeit	4541/AB XXV. GP. Anfragebeantwortung 2015-06-23 13:24:02.00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur